

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) 2023/203

vom 25. April 2023

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 19](#) des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und [§ 10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Das KSBL schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem operativen Ergebnis auf Stufe EBITDA von rund 23.4 Mio. Franken ab. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 5.1%. Das um Sonderfaktoren bereinigte operative Ergebnis weist einen Verlust von rund 0.6 Mio. Franken mit entsprechender EBITDA-Marge von 4.5% aus.

Der Betriebsertrag beläuft sich auf 457.5 Mio. Franken und setzt sich aus Einkünften aus stationären Leistungen (CHF 296 Mio. = 64.71%) und aus ambulanten Leistungen (CHF 125.6 Mio. = 27.46%) sowie aus Erlösminderungen (CHF – 1 Mio. = – 0.24 %) und aus übrigen betrieblichen Erträgen (CHF 36.9 Mio. = 8.07%) zusammen.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen und Miete) von 430.2 Mio. Franken besteht zu 71.6% aus Personalaufwand (CHF 308.1 Mio.) und zu 28.4% aus Sachaufwand (CHF 122.1 Mio.).

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Kenngrössen der Jahresrechnung 2022 und den Vorjahresvergleich.

Kantonsspital Baselland	2022	2021
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	457'476	439'149
davon GWL von Kanton BL	9'750	12'097
davon 55%-Abgeltung stationäre Leistung Kanton BL	91'696	86'255
davon 55%-Abgeltung Rehabilitation Kanton BL	12'504	11'680
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen und Miete	430'228	420'843
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	23'357	14'559
EBITDA – Marge (in %) exkl. Sonderfaktoren	5.1	3.3
EBIT – (+)Erfolg / (-) Verlust vor Zinsen	3'676	-5'830

Unternehmensergebnis, (+) Gewinn / (-) Verlust	2'397	-6'789
Bilanz		
Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung (in %)	48.3	57.1
Personal		
Anzahl Mitarbeitende am 31.12.	3'434	3'372
FTE im Durchschnitt je Jahr	2'681	2'652
davon Personen in Aus-, Fort- und Weiterbildung	389	382
Leistungen		
Anzahl Patientenaustritte stationär nach SwissDRG	23'610	21'907
davon BL (in %)	18'793 (79.6)	17'519 (80.0)
davon allgemeinversichert (in %)	18'985 (80.4)	17'576 (80.2)
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	5.8	6.1
Case Mix Index (CMI)	1.028	1.043
Ambulante Behandlungen (Anzahl)	153'887	147'693
dafür verrechnete Taxpunkte in Mio. TP	88.1	83.5

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kerngrössen 2022/2021

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs

Der Start ins 2022 wurde durch eine weitere Welle der Pandemie geprägt. In den üblicherweise leistungsstarken Monaten Januar und Februar fielen die finanziellen Ergebnisse daher deutlich ungünstiger aus als erwartet. Ab März erholte sich das Geschäft rasch, insbesondere der Sommer und das 4. Quartal entwickelten sich erfreulich.

Insgesamt verzeichnete das KSBL im akutstationären Bereich im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der akutstationären Patientenzahlen um 7.8 %. Die Anzahl der stationär behandelten Patienten in der Rehabilitation ist zum Vorjahr um 6.3 % angestiegen. Im ambulanten Bereich beträgt das Wachstum gegenüber 2019 rund 13 % und gegenüber dem Vorjahr rund 4.2 %.

Die Erträge aus Spitalleistungen konnten zum Vorjahr um 9.2 % gesteigert werden. Insgesamt sind die Erträge um 4.2 % angestiegen. Deutlich tiefer fiel die Entschädigung seitens des Kantons für die erbrachten Leistungen im Zusammenhang mit der Pandemie aus. Dies ist einerseits auf die etwas geringere Belastung durch die Pandemie und andererseits auf die der Lage entsprechend angepasste Entschädigungspraxis ab dem 1. Juli 2021 zurückzuführen.

Die Bilanz per 31.12.2022 weist gegenüber dem Vorjahr ein erhöhtes Eigenkapital von 151 Mio. Franken aus (Vorjahr 149 Mio. Franken). Im Geschäftsjahr hat das KSBL am Kapitalmarkt eine Anleihe im Umfang von 100 Mio. Franken aufgenommen. Aufgrund der mit dieser Anleiheaufnahme einhergehenden Bilanzverlängerung sinkt die Eigenkapitalquote trotz des Jahresgewinns auf 48.3% (Vorjahr 57.1%).

Im 2022 verzeichnet das KSBL einen wesentlich verbesserten operativen Cashflow. Die Entwicklung der Liquidität wird vom KSBL permanent überwacht. Dies passiert kurz- und mittelfristig mittels einer überjährigen rollierenden Liquiditätsplanung und langfristig über das mehrjährige Cashflow Statement.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

In der Eigentümerstrategie ist festgehalten, dass der Verwaltungsrat gegenüber der Eigentümervertretung (Generalsekretariat der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, VGD) jährlich Rechenschaft über seine Tätigkeit sowie über die Leistung und Zielerreichung ablegt. Dies erfolgt anlässlich der sogenannten Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD stattfinden. Das Eigentümergespräch, an welchem die Jahresrechnung 2022 des KSBL und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 17. April 2023 statt.

Die Zielerreichungsindikatoren gemäss Eigentümerstrategie konnten mehrheitlich erfüllt werden, andere wie beispielsweise die EBITDA-Quote hingegen nicht. Erfreulich ist, dass die anstehenden Transformationen trotz diverser Mehrbelastungen (insbesondere Pandemie) auf Kurs sind und der KSBL-Jahresabschluss 2022 im Rahmen der Finanzplanung gemäss der Strategie Fokus liegt.

Die Überprüfung der Werthaltigkeit des KSBL nach der «Discounted Cash-Flow»-Methode hat ergeben, dass diese gegeben ist. Dies unter den Annahmen der teuerungsbedingten Anpassung der stationären Tarife, der Erzielung von Effizienzsteigerungen im operativen Betrieb, von mittelfristig kostendeckender Vergütung gemeinwirtschaftlicher Leistungen sowie der konsequenten Umsetzung der geplanten Investitionen unter laufender Berücksichtigung der Tragbarkeit und Finanzierbarkeit. Aufgrund dieser diversen Annahmen und da zum Zeitpunkt der Fertigstellung der kantonalen Jahresrechnung 2022 noch kein belastbarer Discounted Cash-Flow-Wert vorlag, wurde der Beteiligungswert am KSBL in der kantonalen Jahresrechnung 2022 um 8.7 Mio. Franken auf neu CHF 149 Mio. Franken wertberichtigt (= Stand Eigenkapital per 31.12.2021).

4. Ausblick

Auf der finanziellen Seite hält der Verwaltungsrat konsequent am Finanzplan fest, um so eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie «Fokus» sicherzustellen. Für Investitionen bedeutet dies weiterhin ein konsequentes «Design to Cost». Teuerungseffekte werden das geplante Ergebnis 2023 negativ beeinflussen. Obwohl diese im Rahmen von Effizienzsteigerungen abgedeckt werden sollen, bleibt die Situation der unterfinanzierten Tarife resp. der systembedingt um mindestens 2 Jahre verzögerten Anpassung an die tatsächlichen, der Teuerung unterworfenen Kosten weiterhin bestehen.

Wie bei praktisch allen Spitälern in der Schweiz sind auch für das KSBL kostengerechte Tarifanpassungen die Voraussetzung für die Finanzierung des operativen Betriebs und der anstehenden Investitionen in die Erneuerung der Infrastruktur. Die für die Umsetzung der Strategie «Fokus» erforderlichen Investitionen werden nur teilweise über den selbst generierten Mittelzufluss zu finanzieren sein. Eine weitere Aufnahme von Fremdkapital wird zu gegebener Zeit geprüft.

5. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 25. April 2023

Im Namen des Regierungsrats

Die Präsidentin:

Kathrin Schweizer

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

6. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht KSBL 2022 ([online](#))

Landratsbeschluss

über Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022 des Kantonsspitals Baselland (KSBL)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022 des Kantonsspitals Baselland (KSBL) werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Die Präsidentin:

Die Landschreiberin: